

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0009/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.11.2020
		Verfasser:	
Ratsanträge			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
18.11.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Keupen

Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

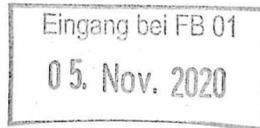
Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge

Fraktion DIE LINKE. ■ Verwaltungsgebäude Katschhof ■ 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen



Nr. 007/18

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen

Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 5. November 2020

Ratsantrag: Ausweitung Netliner auf Raeren

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den zuständigen Stellen in Belgien, eine Ausweitung des Netliners für den Aachener Süden auf Raeren zu prüfen

Begründung

Derzeit gibt es – mutmaßlich aufgrund geringer Nachfrage – keine Buslinien, die den Aachener Süden auf direktem Wege mit der Gemeinde Raeren verbinden. Da das Konzept des Netliners konkret als bedarfsorientiertes System für Bereiche mit geringer Nachfrage vorgesehen ist, bietet es sich an, diese Lücke zu schließen.

Gleichzeitig wäre ein gemeinsamer Netliner von Aachen und Raeren auch ein kleiner Schritt in Richtung eines Europas, in dem Staatsgrenzen keine Rolle mehr spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Deumens

Andreas Nositschka

Lasse Klopstein

Fraktion DIE LINKE. ■ Verwaltungsgebäude Katschhof ■ 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen



Nr. 002/18

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen

Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 5. November 2020

Ratsantrag: Gestaffelter Beginn des Unterrichts an Aachener Schulen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der ASEAG und den Schulen der Stadt (sowie der Schulaufsicht), ein Konzept für einen gestaffelten Beginn des Unterrichts zur Entzerrung des morgendlichen Busverkehrs in der Corona-Pandemie zu erarbeiten und schnellstmöglich umzusetzen.

Begründung

In den Schulen gibt es Hygienekonzepte, aber nicht auf dem Weg dorthin. Während in der Schule auf Abstands- und Hygieneregeln geachtet und überall eine Mund- und Nasenbedeckung getragen wird, drängen sich frühmorgens in der Hauptverkehrszeit viele Schüler*innen auf dem Weg zu ihren Schulen in vollen und teilweise völlig überfüllten Linien- und Schulbussen.

Wenn der Unterrichtsbeginn an den Aachener Schulen gestaffelt (zeitversetzt) stattfinden würde, könnte das Verkehrsaufkommen in den Bussen am frühen Morgen gemindert und der Gesundheitsschutz im öffentlichen Nahverkehr verstärkt werden.

Dies fordern nicht nur viele Eltern und Schüler*innen, sondern auch der Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), wie den Zeitungen der Funke Mediengruppe vom 03.11.2020 zu entnehmen ist. So könnte auch die Stadt Aachen als Schulträger einen Beitrag zur Verringerung der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus leisten.

Mit freundlichen Grüßen

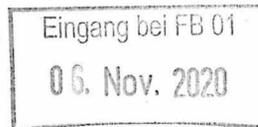
Leo Deumens

Matthias Fischer



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 003/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 01/20

Regenbogenfahne am Rathaus im Pride-Monat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung von nun an im Monat Juni (dem sogenannten „Pride Month“) eine Regenbogenfahne vor dem Rathaus bzw. am Rathaus sowie den Verwaltungsgebäuden zu hissen.

Begründung:

Die LGBT*-Community hat gerade in den letzten Jahren viele Fortschritte im Bereich der Gleichstellung erreicht. Leider bestehen jedoch an vielen Stellen unserer Gesellschaft weiterhin Benachteiligungen in Bereichen der Akzeptanz und Sichtbarkeit der benannten Community.

Gerade öffentliche Institutionen sollten daher an dieser Stelle öffentlichkeitswirksam für die Gleichstellung aller Bürger*innen eintreten.



Aufgrund der aktuellen Situation konnte in diesem Jahr kein CSD in gewohnter Form stattfinden. Mit dem Hissen der Regenbogenfahne würde sich die Stadt Aachen den Beschlüssen der RWTH Aachen und der StädteRegion Aachen anschließen.

Dies wäre ein geeignetes Mittel, um die Unterstützung der LGBT*-Community durch die Stadt Aachen darzustellen und zu zeigen, dass Diskriminierung aufgrund der sexuellen Identität in der Stadt Aachen keinen Platz hat. Zusätzlich soll diese Aktion auf der Website der Stadt dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



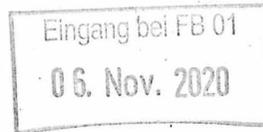
Michael Servos
Fraktionsvorsitzender





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 004/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 02/20

Transparenz: Öffentliche Fragestunde für Ratsleute

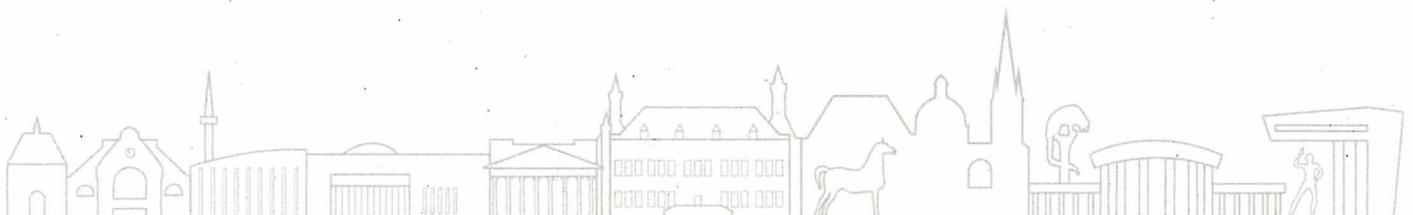
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Geschäftsordnung des Rates wird nach §11 um einen neuen Paragraphen erweitert:

(1) Grundsätzlich findet in Ratssitzungen als erster Tagesordnungspunkt nach der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner eine Fragestunde der Ratsleute an die Verwaltung statt.

(2) Fragen können an die Oberbürgermeisterin bzw. den Oberbürgermeister oder an eine Dezernentin bzw. einen Dezernenten gerichtet werden. Zulässig sind nur Fragen, die den Aufgabenbereich der Stadt Aachen zum Gegenstand haben. Die Fragen sollen kurz gefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen.



(3) In der Fragestunde mündlich gestellte Fragen können unmittelbar mündlich oder müssen ansonsten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen schriftlich beantwortet werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

(4) Die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister leitet die Frage, unverzüglich der Person zu, an die sie gerichtet ist. Es sind Fragen zurückzuweisen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen oder deren Beantwortung gesetzliche Vorschriften oder schutzwürdige private Interessen verletzen würde; es sind ebenso solche Fragen zurückzuweisen, die offensichtlich unverständlich oder nach Inhalt oder Form beleidigend sind.

(5) Die Antworten werden von der Person gegeben, an die die Frage gerichtet ist. Eine Nachfrage ist erlaubt. Die Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister kann die Beantwortung der an ihn gerichteten Fragen der oder dem fachlich zuständigen Beigeordneten übertragen. Eine Diskussion über die gestellten und ggf. zurückgewiesenen Fragen und die erteilten Antworten ist unzulässig.

(6) Fragestunden betragen bis zu 60 Minuten. Fragen, die in dieser Zeit oder aus anderen Gründen nicht beantwortet werden können, werden im Einvernehmen mit der Fragestellerin bzw. dem Fragesteller schriftlich oder in der folgenden Ratssitzung beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



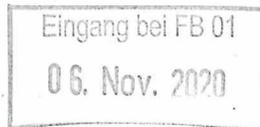
Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 005/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 03/20

Transparenz: Bürger*innenbeirat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung einen Bürger*innenbeirat für die Stadt Aachen auf den Weg zu bringen. Der Beirat soll die Kommunalpolitik für jeweils eine halbe Wahlperiode begleiten und dabei zu wichtigen Projekten und wegweisenden Entscheidungen beratend einbezogen werden.

Begründung:

Bürger*innenbeiräte sind in den vergangenen Jahren in vielen Kommunen erfolgreich umgesetzt worden. Positive Beispiele finden sich in Ilvgershofen, Schwäbisch Gmünd, Wolfenbüttel und vielen weiteren Kommunen. Sie waren dabei jedoch stets solitär in der Form von Workshops zu konkreten Projekten oder in der Begleitung einzelner Stadtquartiere organisiert.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Der hier geforderte Bürger*innenbeirat der Stadt Aachen soll die Kommunalpolitik in ihrem ganzen Querschnitt begleiten und dabei bei allen gravierenden Entscheidungen beratend einbezogen werden.

Dabei ist der Bürger*innenbeirat im Losverfahren und möglichst repräsentativ für die Aachener Stadtgesellschaft zu besetzen. In die Ausgestaltung der neuen Struktur sind die bereits engagierten lokalen Akteure und Initiativen einzubeziehen (z.B. Aachener Stiftung Kathy Beys, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, uvm.). Das Vorgehen soll wissenschaftlich begleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Sevos
Fraktionsvorsitzender

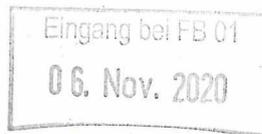

Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 04/20

Transparenz: Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Einführung eines Kinder- und Jugendparlamentes zu erstellen. Das Parlament soll von in Aachen lebenden Kindern und Jugendlichen gewählt werden und einen eigenen Haushalt i.H.v. 100.000€ zur Verfügung haben.

Begründung:

Laut einer am Weltkindertag 2020 veröffentlichten Studie von UNICEF hängt die Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen an den kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten eng mit der Zufriedenheit junger Familien mit der jeweiligen Kommune zusammen. Es wird deutlich, dass die institutionalisierte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung des Wohnumfelds,



an der Planungs- und Mobilitätspolitik und dem Umgang mit Schulen, Kitas und Freizeitmöglichkeiten für alle Menschen in einer Stadt erhebliche Vorteile mit sich bringt.

Diese Institutionalisierung besteht aus zwei wichtigen Faktoren:

1. Der tatsächlichen Mandatierung des Kinder- und Jugendparlaments durch eine Wahl.
2. Der Ausstattung dieser Institution mit eigener, zumindest beratender Finanzkompetenz.

Aachen kann und sollte sich diese institutionalisierten Beteiligungsmöglichkeiten für unter 16 Jährige leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



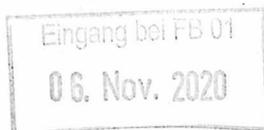
Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 007/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 05/20

Transparenz: Offener Haushalt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung die Rohdaten der städtischen Haushaltspläne sowie der Jahresabschlüsse in maschinenlesbarer Form öffentlich bereitzustellen.

Begründung:

Für Menschen, die sich nur selten oder themenbezogen mit der Kommunalpolitik befassen, ist es derzeit fast unmöglich, sich in akzeptabler Zeit auf einen aktuellen Sachstand bezüglich der Haushaltssituation zu bringen. Als Hilfsmittel stehen dabei der interaktive Haushalt der Stadt Aachen, das Ratsinformationssystem, die Homepage der Stadt Aachen oder der Anruf bei der Fachabteilung zur Verfügung. Alle diese Wege setzen jedoch bereits ein solides Grundwissen voraus, um nicht an der ersten Hürde zu scheitern.



Genau diesem Informationsdefizit kann man durch die Freigabe der detaillierten Haushaltsdaten entgegenwirken. Plattformen wie z. B. OffenerHaushalt.de können diese Daten dann nutzen um die Daten noch besser nachvollziehbar aufzubereiten und vergleichbar zu machen. So können die Haushaltsinformationen ausgewertet, visualisiert und ins Verhältnis zu anderen Daten gesetzt werden. Der Umfang der derzeit freigegebenen Daten reicht nicht aus. Es endet bei jpg-Grafiken (!) der Produktblätter, die jedoch von der Lebenswirklichkeit der Menschen abgekoppelt sind. Hier ist eine Überarbeitung der Visualisierung und die vollständige Freigabe der Informationen erforderlich, die sich an der Denkweise der Einwohner*innen orientiert und nicht an den Strukturen von Politik und Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



Boris Linden
finanzpol. Sprecher





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 008/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 06/20

Transparenz: Nachverfolgbarkeit von Anträgen durch Digitalisierung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, das Ratsinformationssystem so zu pflegen, dass Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern transparent nachverfolgt werden können. Dazu ist es u.a. nötig, Mandatsträger*innen die Möglichkeit einzuräumen, Anträge digital zu stellen. Im Anschluss soll es für jeden Antrag ermöglicht werden, analog zu Systemen der Paketverfolgung, seinen jeweiligen aktuellen Bearbeitungsstand zu erkennen, die Vorlagen einzusehen, als auch das Abstimmungsergebnis nach Fraktion aufgeschlüsselt nachzuvollziehen.



Begründung:

Aktuell werden Anträge von Ratsfraktionen als generiertes oder gescanntes pdf-Dokument in Allris unter Angabe einer von der Verwaltung vergebenen Nummer eingestellt. Die Nummer erlaubt keinen Rückschluss auf den Inhalt des Dokuments, das in den allermeisten Fällen auch nicht durchsuchbar ist. In diesem System ist es nahezu unmöglich, einen Antrag zu finden bzw. den Bearbeitungsstand zu erfahren. Das Beispiel der Stadt Köln zeigt, dass das in beiden Kommunen verwendete Programm eine Digitalisierung des Antragsgeschäfts ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



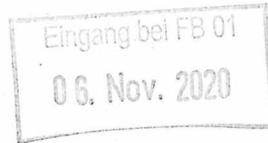
Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 009/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 07/20

Transparenz: Streaming und Aufzeichnung von Sitzungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung beginnend mit der neuen Ratsperiode die Rats- und Ausschusssitzungen per Livestream zu übertragen und aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sollen dauerhaft öffentlich zum Abruf zur Verfügung stehen, mit einem Index versehen sein und durch Sprungmarken mit den Tagesordnungspunkten im Ratsinformationssystem verknüpft werden.

Begründung:

Die theoretische Möglichkeit, an den öffentlich tagenden Gremiensitzungen teilzunehmen wird nicht nur durch die Corona-Pandemie faktisch ausgehebelt. Alleine die Anzahl der Zuschauerplätze, die Tagungszeiten und die Information über die Tagesordnungen machen es faktisch unmöglich, die Debatten zu



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

verfolgen. Dies kann leicht durch ein geeignetes Videoübertragungssystem ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



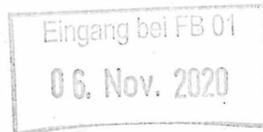
Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 010/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 08/20

Transparenz: Digitale Teilnahme am Bürgerforum ermöglichen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung beginnend mit der neuen Ratsperiode die Teilnahme von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Aachen an den Sitzungen des Bürgerforums per Videokonferenz zu ermöglichen. Dies ist mit Videokonferenzsystemen und in Verbindung mit dem ebenfalls beantragten Livestream der Sitzungen möglich.

Begründung:

Die theoretische Möglichkeit, an den öffentlich tagenden Sitzungen des Bürgerforums teilzunehmen wird nicht nur durch die Corona-Pandemie faktisch ausgehebelt. Die Lebenswirklichkeit der Mehrzahl der Menschen macht es faktisch unmöglich, die eigenen Anliegen einzubringen und die sich daraus



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

ergebenden Debatten zu verfolgen. Dies kann leicht durch ein geeignetes Videokonferenzsystem ausgeglichen werden. Natürlich sind die Personalien zu erheben, um Missbrauch auszuschließen und die Moderation der Sitzung muss technisch unterstützt werden. Dies ist jedoch seit Anfang der Coronapandemie in vielen Bereichen unseres Lebens bereits gut geübte Praxis geworden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender



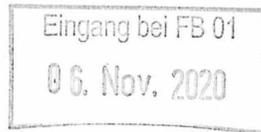
Mathias Dopatka
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 011/18

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

06.11.2020

RATSANTRAG - SPD AT 09/20

Stadtentwicklungskonzept Vaals/ Vaalserquartier

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit der Gemeinde Vaals ein grenzüberschreitendes Planungs- bzw. Wettbewerbsverfahren mit umfassender Bürger*innenbeteiligung und wissenschaftlicher Begleitung für den Lebensraum „Vaals - Vaalserquartier“ auf den Weg zu bringen.

Begründung:

Im Rahmen der gemeinsamen Planungswerkstatt sollen die zurzeit auf beiden Seiten der Grenze vorliegenden, nicht realisierungsreifen Planungen, wie die niederländische „Vision Vaals 3.0“ oder die deutschen Planungen (Flächennutzungsplan, Regiotram-Planung sowie der Beschluss des Planungsausschusses aus dem Sommer 2018) zusammengeführt werden.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Wünschenswert ist die Einbeziehung von Interreg-Fördermitteln der EU für die grenzübergreifende Planung. Ziel ist es, gemeinsam mit unseren niederländischen Nachbar*innen den Lebensraum „Vaals – Vaalserquartier“ aus einem Guss zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos

Fraktionsvorsitzender

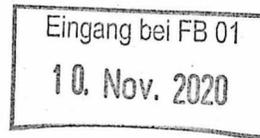


Norbert Plum

planungspol. Sprecher



Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Nr. 012/18

09. November 2020
GRÜNE 18 / 2020

Ratsantrag

Moderne digitale Kommunikationsformen in Sitzungssälen und Konferenzräumen ermöglichen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion der GRÜNEN im Rat der Stadt beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ratssaal und die wichtigsten Sitzungsräume der Stadt für moderne digitale Kommunikationsformen auszustatten. Dazu gehört der Einbau neuer Präsentationstechnik und einer integrierten Konferenz- und Abstimmungsanlage für eine zeitgemäße Kommunikation, auch um die technischen Voraussetzungen für Übertragungen von Sitzungen per Livestream und die Zuschaltung von Teilnehmer*innen zu ermöglichen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um ein Streaming von Sitzungen und hybride Sitzungsformate zu ermöglichen. Dazu gehört insbesondere die entsprechende Überarbeitung der Geschäftsordnung des Rates.

Begründung

Digitale und „hybride“ Konferenzen, Sitzungen und Arbeitstreffen sind im Verlauf der Corona-Pandemie schnell ein normaler Bestandteil unserer Arbeitswelt geworden. Das gilt auch für die ehrenamtliche politische Arbeit in Rat, Ausschüssen und Bezirken. Digitale Kommunikation wird ein Bestandteil der Arbeitsweise von Politik und Verwaltung bleiben. Dafür müssen die digitalen und technischen Strukturen in den wichtigsten Sitzungssälen der Stadt nachgezogen werden.

Eine Hybridlösung bedeutet, in einer Kombination von „vor Ort im Sitzungssaal und online“ mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Mit der richtigen Kombination aus Soft- und Hardware ist eine vollständig sicher organisierte Veranstaltung möglich. Damit wird es auch leichter, die derzeit pandemiebedingten Abstandsregelungen im Ratssaal oder in anderen Sitzungsräumen einzuhalten. Die häufig schwierige Suche nach alternativen und oftmals kostenpflichtigen Veranstaltungsorten erübrigt sich.

Mit freundlichen Grüßen



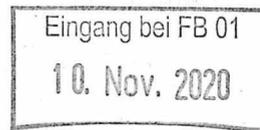
Monika Wenzel
Fraktionssprecherin

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
D-52062 Aachen

Raum 104
Tel.: 0241 432-7217
Fax: 0241 432-7213

Ulla Epstein
Alterspräsidentin des Rates der Stadt Aachen

Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt Fax 432-8008
52058 Aachen



Nr. 013/18

Aachen, 10. November 2020

Ratsantrag: "Aachen wird Sicherer Hafen"

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte, folgende Resolution beschließen zu lassen:

Die Stadt Aachen unterstützt, wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik, die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“. Auch die Stadt Aachen ist bereit, weiterhin Geflüchtete aufzunehmen. Deshalb erklärt sich die Stadt Aachen offiziell zum Sicherem Hafen für Geflüchtete. Damit bekräftigen die Kommune und ihre Bevölkerung die bisher gelebte Praxis einer Willkommenskultur. Der Stadtrat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen einzusetzen, insbesondere für eine gerechtere und effektivere Entwicklungs- und Klimaschutzpolitik, und dafür, dass die Menschen auf dem Mittelmeer gerettet und menschenwürdig in Europa verteilt und untergebracht werden.

Abschottung und Menschenrechtsverletzungen an den europäischen Grenzen sind keine legitimen politischen Mittel.

Die Blockierung der zivilen Seenotrettung durch europäische Staaten und die Kriminalisierung der Seenotretter*innen müssen umgehend beendet werden. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter, etwa der sogenannten "libyschen Küstenwache", verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.

Ulla Epstein · Brunnenstraße · 52074 Aachen-Laurensberg

ulla.epstein@fraktion-dielinke-aachen.de

Die aktuell katastrophalen Bedingungen in den Lagern auf den griechischen Inseln erfordern ein sofortiges Handeln auf allen Ebenen. Angesichts der Situation der Menschen in Moria und den anderen Lagern an den europäischen Außengrenzen müssen alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden, um den dort gestrandeten Menschen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

1. Sicherer Hafen

Die Stadt Aachen erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Sie setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.

2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung

Die Stadt Aachen positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer und unterstützt zudem die Seenotrettung aktiv. Sie übernimmt die Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder beteiligt sich daran.

3. Aufnahme zusätzlich zur Quote

Aachen stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen bzw. von Menschen, die in Lagern an den EU-Außengrenzen festsitzen, sicher. Diese Aufnahme erfolgt zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel).

Für die konkrete Umsetzung dieser zusätzlichen Aufnahmen wird sich die Stadt Aachen mit dem Bundesinnenministerium, dem zuständigen Landesministerium und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verständigen.

4. Unterstützung für Aufnahmeprogramme

Die Stadt Aachen begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Land NRW und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.

1. Die Stadt Aachen fordert die Regierung des Landes NRW auf, ein eigenständiges humanitäres Aufnahmeprogramm für Flüchtende gemäß § 23 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz einzuführen und damit Flüchtenden die sichere Einreise nach Deutschland und einen gesicherten Aufenthalt zu ermöglichen.
2. Die Stadt Aachen fordert die Regierung des Bundeslandes NRW und die Bundesregierung auf, im Rahmen des Resettlements gemäß § 23 Absatz 4 Aufenthaltsgesetz und anderen Programmen zur sicheren Aufnahme von Flüchtenden dauerhaft und verlässlich erheblich höhere Aufnahmequoten als bisher zu vereinbaren. Nur so kann Deutschland seiner Verantwortung nachkommen, Menschen die Flucht auf gefährlichen illegalisierten Wegen zu ersparen.

Ulla Epstein · Brunnenstraße · 52074 Aachen-Laurensberg

ulla.epstein@fraktion-dielinke-aachen.de

5. Solidarische Kommune

Die Stadt Aachen tritt für Bleibeperspektiven ein und setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegen Abschiebungen ein. Sie ist nicht nur Sicherer Hafen, sondern zugleich Solidarische Stadt für alle Menschen.

6. Kommunales Ankommen gewährleisten

Die Stadt Aachen sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Bildung alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe sicherstellt.

7. Kommunales Bündnis "Städte Sicherer Häfen"

Die Stadt Aachen setzt sich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene aktiv für die Umsetzung der oben genannten Punkte ein. Sie tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ und beteiligt sich am Bündnis aller Sicherer Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

8. Transparenz

Die Stadt Aachen veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen sie zu einem Sicherer Hafen wird. Die Stadt Aachen informiert ihre europäischen Partnerstädte über diese Resolution.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Epstein

Ulla Epstein · Brunnenstraße · 52074 Aachen-Laurensberg

ulla.epstein@fraktion-dielinke-aachen.de